

Freiluftsaion: Auf Langfinger achten!

Frankfurt, 26. April 2023 – Endlich ist der Frühling da. Es wird wärmer, die Tage wieder länger und nach einem trüben Winter zieht es die meisten Menschen nach draußen an die Seen, in die Parks, Straßencafés und Biergärten. Doch wo viele im Freien zusammenkommen, sind leider oft auch Langfinger unterwegs. Eine kleine Unachtsamkeit hier oder ein zufälliger „Anrempler“ dort und schon sind Bargeld, Smartphones und andere Wertsachen ganz schnell weg. Das Internetportal kartensicherheit.de gibt Tipps, wie man sich am besten schützen kann:

- Verzichtbare Wertsachen zu Hause lassen und nur das Nötigste an Bargeld mitnehmen.
- Bargeld, Zahlungskarten oder Handy möglichst in verschlossenen Innentaschen der Kleidung verteilen.
- Regelmäßig prüfen, ob die Zahlungskarten noch da sind.
- Im Freibad oder am Badensee Schließfächer für Wertsachen nutzen oder beim Schwimmen in einer wasserdichten Tasche verstauen.
- Bei Verlust schnell die Zahlungskarten sperren. Über den Sperr-Notruf 116 116* ist das für alle girocards und die meisten Kreditkarten rund um die Uhr möglich. Zudem gibt es die Sperr-App 116 116: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.
- Bei Diebstahl Anzeige bei der Polizei erstatten und dort zusätzlich die KUNO-Sperre für das elektronische Lastschriftverfahren per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Stets sorgfältig die Kontobewegungen prüfen und unstimmmige Abbuchungen sofort der Bank oder Sparkasse melden.
- Praktisch für unterwegs: Auf kartensicherheit.de gibt es einen SOS-Infopass mit allen wichtigen Sperrnummern als Download. Separat aufbewahrt, spart er im Notfall unnötig Zeit.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher:innen viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 2153 7887 0 – www.schwarz-sprenger.de